



GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Datum: Dienstag, 15.07.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:48 Uhr
Ort: Gmund a. Tegernsee, Kirchenweg 6, Rathaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Alfons Besel

Schriftführerin: Sophia Hollerauer

stimmberechtigte Mitglieder

Berghammer, Josef	
Besel, Alfons	Erster Bürgermeister
Ettenreich, Bernd	
Floßmann, Florian	
Huber, Franz	
Huber, Johann	
Huber, Michael	
Kaulfersch, Maria	
Kozemko, Herbert	Zweiter Bürgermeister
Mayer, Martin	
Rabl, Georg	
Schack, Andrea	
Schmid, Johann	
Stecher, Josef	
von Miller, Barbara	
Wagner, Laura	

Gemeindeverwaltung

Dorn, Georg	
Hollerauer, Sophia	Schriftführerin
Ruml, Florian	
Mayr, Hubert	(zu TOP 3)

Entschuldigt fehlen

Bauer, Tobias	
Ettstaller, Martina	
Kohler, Korbinian	
von Preysing, Franz	
Zierer, Christine	Dritte Bürgermeisterin

Öffentliche Niederschrift

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO

Zu Beginn der Sitzung gratuliert der erste Bürgermeister Alfons Besel Gemeinderatsmitglied Josef Stecher im Namen der Gemeinde zum 50. Geburtstag und überreicht ihm einen Geschenkkorb.

Der Vorsitzende stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2025 gem. Art. 54 Abs. 2 GO

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.06.2025 wurde im Umlaufverfahren genehmigt.

Beschluss Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmung	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen

TOP 3 Feldgeschworene; Wahl von neuen Feldgeschworenen

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt mit langer Tradition. Rechtsstellung und Aufgaben sind gesetzlich verankert (Abmarkungsgesetz – AbmG -, Feldgeschworenenordnung – FO -). Die Feldgeschworenen unterstützen das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBv) bei der Abmarkung. Sie dürfen einige Aufgaben unter bestimmten Voraussetzungen auch selbstständig ausführen (z.B. das Höher- oder Tiefersetzen sowie das Sichern oder Wiedereinbringen von Grenzzeichen). Die Feldgeschworenen kümmern sich auch um das Material für die Abmarkungen.

Die Feldgeschworenen werden auf Lebenszeit bestellt. Sie sind bei Übernahme ihrer Aufgaben durch den Ersten Bürgermeister zu vereidigen. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit Gebühren. Die entsprechende Gebührenordnung wurde vom Kreistag erlassen, die Abrechnung erfolgt über die Gemeinde.

Derzeit gibt es in der Gemeinde zwei Feldgeschworene. Nach Rücksprache mit dem Vermessungsamt Miesbach wäre eine Verstärkung durch zwei weitere Feldgeschworene wünschenswert.

Im Gemeindeboten und in der Tegernseer Zeitung wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Es haben sich insgesamt vier Personen beworben. Angaben zu den Bewerbern liegen den Gemeinderatsmitgliedern vor. Der Gemeinderat bestellt die Feldgeschworenen durch Wahl nach Art. 51 Abs. 3 GO.

Damit gelten die gleichen Regelungen wie bei der Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter:

- Die Wahlen werden in geheimer Abstimmung vorgenommen.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.
- Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig.
- Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein.
- Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los (Art. 51 Abs. 3, 4 GO).

Wählbar ist, wer Deutscher ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in Gmund eine Wohnung hat. Weiterhin darf insbesondere kein Ausschluss vom aktiven oder passiven Wahlrecht oder zur Bekleidung öffentlicher Ämter vorliegen. Auch eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe darf nicht erfolgt sein.

Dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Miesbach ist wichtig, dass die Bewerber körperlich geeignet sind (Löcher graben, Grenzsteine heben, Messungen auch in unwegsamem bzw. bergigem Gelände, ...).

Es sollen zwei Feldgeschworene gewählt werden.

Ergebnis der Wahl:

Es wurden 16 Stimmzettel mit insgesamt 32 Stimmen abgegeben.

Davon entfielen auf:

Denkl, Andreas:	0 Stimmen
Kordes, Lorenz:	14 Stimmen
Stumpf, Markus:	13 Stimmen
Thaler, Peter:	5 Stimmen

Damit sind zu Feldgeschworenen gewählt:

1. Kordes, Lorenz
2. Stumpf, Markus

Die Gewählten werden zeitnah aufgefordert zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.

Erster Bürgermeister Alfons Besel gratuliert den Gewählten. Er bedankt sich auch bei allen, die sich bereit erklärt haben, das Ehrenamt übernehmen zu wollen und sich deshalb beworben haben.

Außerdem bedankt sich Alfons Besel auch bei Josef Eck herzlich für seine Arbeit als Feldgeschworener, die er derzeit über Monate hinweg alleine ausgeführt hat.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

a)

Erster Bürgermeister Alfons Besel verweist auf die Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten, die Unterlagen liegen derzeit öffentlich aus. Bis 11. August 2025 kann Stellung genommen werden. Die Gemeinde wird auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom Februar 2024 Stellung nehmen, soweit hier den Vorschlägen nicht gefolgt worden ist. Sollte jemandem etwas auffallen oder wichtig sein, bittet Alfons Besel darum dies der Bauamtsleitung Christine Wild mitzuteilen. Es kann aber auch jeder privat dazu Stellung nehmen. Die Unterlagen sind online (www.landkreis-miesbach.de/Bauen-Umwelt/Natur-und-Umwelt/Landschaftsschutzgebiete/) zu finden.

In diesem Zusammenhang verweist Andrea Schack auf eine Erweiterung am Oedberg, für die kein Antrag vorliegt bzw. die nicht genehmigt ist. Es handelt sich hierbei um eine weitere Terrasse mit mehreren Campingzelten, die im Landschaftsschutzgebiet errichtet wurden. Der Vorsitzende Alfons Besel erklärt, dies prüfen zu lassen.

b)

Alfons Besel berichtet über die Straßensanierung der B 307. In der Kalenderwoche 33 und 34 werden die Vorarbeiten, mittels Baustellenampel in halbseitiger Sperrung der B 307, von 11.08. – 22.08.2025, durchgeführt. Von 25.08. – 12.09.2025 wird mit der Sanierung des Abwasserhebewerks St. Quirin begonnen. Diese wird mit einer Vollsperrung im Baubereich stattfinden. Die Fertigstellungsarbeiten sollen mittels Baustellenampel in halbseitiger Sperrung der B 307, in der KW 38 von 15.09. – 19.09.2025, stattfinden. Der Ortsteil Gasse wird durch die Sperrungen der B 307 besonders betroffen sein. Die Gemeinde drängt darauf, dass die Gasse während dieser Zeit nur für Anlieger frei sein wird. Beim Unterbuchberger und Oberbuchberger soll jeweils eine Bake aufgestellt werden. Dass diese Lösung nicht optimal ist, ist der Gemeinde bewusst. Alfons Besel weist darauf hin, dass die Polizei hierfür sensibilisiert ist, allerdings braucht sich die Gemeinde aufgrund der personellen Ressourcen keine große Unterstützung von der Polizei erwarten.

Gmund a. Tegernsee 22.09.25

Alfons Besel
Vorsitzender

Sophia Hollerauer
Schriftführerin